

Karfreitag

HAUSLITURGIE ZUR STERBESTUNDE DES HERRN

2. April 2021

Sie bereiten einen Tisch, an dem sie sitzen mit einem Kreuz, einer Kerze, einem (neuen) GOTTESLOB und einer Heiligen Schrift.

ERÖFFNUNG

Entzünden der Kerze und Stille

Sie entzünden die Kerze und halten einen Moment Stille.

Kreuzzeichen

Machen Sie bewusst ein Kreuzzeichen.

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Eröffnungsgebet

(aus der Liturgie des Karfreitags)

Gedenke, Herr,

der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat.

Schütze und heilige uns (mich),

für die (den) dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen

und das österliche Geheimnis eingesetzt hat,

der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

LESUNG DES WORTES GOTTES

Lesen der Passion

Lesen Sie die Passionsgeschichte in der Heiligen Schrift:

Johannes 18,1–19,42

Nach 19,30 (er neigte das Haupt und übergab den Geist) löschen sie die Kerze.

Stille

Wenn Sie die Passion gelesen haben, halten Sie einen Moment Stille.

Lied

GL 289,1.6.7

O Haupt voll Blut und Wunden

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Kreuzverehrung

Folgende Übung mag Ihnen vielleicht ungewohnt oder fremd vorkommen: Nehmen Sie das Kreuz in Ihre Hand und halten Sie es fest.

Falls das Kreuz einen Korpus hat, berühren Sie den Korpus.

Zwiesprache mit dem Herrn

Mit dem Kreuz in der Hand sind Sie eingeladen mit dem Herrn ins Gespräch zu kommen:

- Kennen Sie Lebenssituationen, wo sie sich verurteilt gefühlt haben oder wo sie andere verurteilt haben?
- Wo sehnen Sie sich nach mehr oder sogar nach neuem Leben?
- Welche Auswirkungen kann dies für Ihr weiteres österliches Leben haben?
- Was erbitten Sie vom Herrn?

Als Ruf zwischen Ihren Gedanken können sie den Kehrvers aus GL 291 singen:

Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehen.

Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

Gebet

Herr, unser Gott,

reicher Segen komme herab auf uns (mich),
die wir (die ich/der ich) den Tod deines Sohnes gefeiert haben (habe)
und die Auferstehung erwarten (erwarte).

Schenke uns (mir) Verzeihung und Trost,
Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung.

Darum bitten wir (bitte ich) durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lied

GL 297,1–4

Wir danken dir, Herr Jesu Christ

Diakon Samuel C. Elsner
Bremerhaven

ANHANG

Titel

Quelle

Hinweis

Zwischenüberschrift

Text